

Dr. Ingo Schöningh, Goethe-Institut Mannheim

1974 in Norden (Ostfriesland) geboren, studierte Germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft und Psychologie an der Universität Bonn. Leitung der Deutschabteilung des Vietnamesisch-Deutschen Zentrums an der Hanoi University of Technology, zugleich Lehrauftrag an der Nationaluniversität Vietnam (DAAD-Lektorat). Anschließend „Projektleiter Asien“ im International Office der Leibniz Universität Hannover, parallel Promotion an der Viadrina in Frankfurt (Oder). Dem Eintritt in das Goethe-Institut 2009 folgten Entsendungen als stellvertretender Institutsleiter nach Seoul (2010) und Tokio (2011-2015). Seit 2015 Leiter d. Goethe-Institut in Mannheim.

Prof. Dr. Uwe Uhlendorff, Dortmund

1996 Promotion im Fach Pädagogik zum Dr. phil. an der Universität Göttingen. 2001 Habilitation über „Geschichte des Jugendamts ... 1871-1929“ an der Universität Kassel. 1988-2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter an versch. Projekten im Bereich psychosozial schwer belasteter Jugendlicher. 2002-2004 Hochschuldozent für Theorie und Geschichte der Sozialpädagogik an der Universität Kassel. Seit 2004 Universitätsprofessor am Lehrstuhl für Sozialpädagogik und Fachdidaktik der Sozialpädagogik an der TU Dortmund. 2009 Gastprofessor an der Universität Tokio.

PD Dr. Udo von der Burg, Dortmund

Geboren 1943. Studium an den Universitäten Münster, Göttingen, Tübingen und Bochum (Pädagogik, Deutsch, Geschichte, ev. Theologie, Sozialwissenschaften). Staatsexamina und Referendariat. 1974 Promotion. 1989 Habilitation und Privatdozentur im Bereich Schulpädagogik und Didaktik, 1976 Fachleiter für Pädagogik; seit 1981 Lehrbeauftragter für Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund. Breite Vortragstätigkeit, zahlreiche Publikationen.

Prof. Dr. Frank Mücher, Bochum

Jahrgang 1974. Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik und Philosophie in Dortmund. 2000 Dissertation über ein sozialpädagogisches Projekt mit wohnungslosen jungen Menschen an der TU Dortmund. Weitere Forschungsobjekte in den Bereichen Gesundheitsforschung und sozialpädagogische Familienforschung. Seit 2015 Professor für Theorie und Praxis der sozialen Arbeit an der Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum.

Sylvia Adam-Recker, Ahlen

Jahrgang 1956. Ausbildung zur Industriekauffrau. Studium der Philosophie, Psychologie und Volkswirtschaft an der Friedrich Wilhelm Universität Bonn. Leitung der Mittagsbetreuung einer Grundschule, Gründung eines Nachhilfeeinstituts in Bad Godesberg. Gründung eines Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien in Bonn. Freier Mitarbeiterin der CDU-Landtagsfraktion NRW: Erarbeitung von Grundsatzpapieren im Bildungsbereich. Gründung eines Nachhilfeeinstituts in Ahlen. 2008 Gründung des Vereins kgv e.V.

Bernhard Recker, Ahlen

Jahrgang 1939. MdL a.D. Studium der Pädagogik (Lehramt) an der Pädagogischen Hochschule Münster, 27 Jahre Schuldienst, davon 18 Jahre an einer Hauptschule und 9 Jahre als Rektor an einer Grundschule. Politische Tätigkeiten seit 1974: 30 Jahre Ratsarbeit, Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister in der Stadt Ahlen. 1995-2012 Mitglied des Landtages NRW, u. a. stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und Bildungspolitischer Sprecher auf Bundesebene. 10 Jahre Sprecher im Bildungsbereich für die CDU für alle Bundesländer. 2008 Mitgründung des Vereins kgv e.V. in Ahlen, Geschäftsführer.

Julia Jacob, Berlin

Jahrgang 1980. BA. Theaterwissenschaft, Berlin. Studium Theaterwissenschaft und Philosophie FU Berlin, Schwerpunkte: Soziale Inszenierungen und Neue Phänomenologie. Meisterschülerin bei Andres Veiel (Dokumentarfilm) und Joachim

von Vietinghoff (Kinofilm). 2001-2014 berufliche Tätigkeiten u. a. für den RBB, Studio Hamburg, Filmschule Hamburg Berlin, Lopta Film, Filmgalerie 451. Leitung div. Arbeitsprojekte bei prenzlomm (ambulanter psychiatrischer Versorgungsträger). Seit 2015 Geschäftsführung der Die Zweite Seite gGmbH. Leitung Bildungsinitiative „Dein Augenblick – Inklusives Filmschaffen“.

Dietmar Zöller, Ahlen

Jahrgang 1957. Studium der Sozialpädagogik in Siegen. Diplomarbeit über politische Jugendbildungsarbeit. Geschäftsführer „Der Paritätische“ und der „ParSozial“ im Kreis Warendorf von 1987 bis 2015. Ab 2015 Geschäftsführer der Innosozial gGmbH als Nachfolgeorganisation der ParSozial.

Dittker Slark, Darmstadt

Geboren 1932 in Chemnitz, war u.a. Buchhändler, Redakteur und Mitarbeiter der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main. Als Schriftsteller (auch unter Pseudonym Sandro Myrakis) wurde er bekannt durch seine Lyrik, Essays, Reisefeuilletons, Biographien und Erzählungen. D. Slark erhielt internationale Auszeichnungen u.a.: Medaille „studiosus humanitatis“ der Literarischen Union.

Prof. Dr. Manfred Heinemann, Hannover

Geboren 1943 in Lippstadt. 1971 zum Dr. phil. an der Ruhr-Universität Bochum promoviert. Von 1971 bis 1979 wissenschaftlicher Assistent für Sozialpsychologie und Sozialanthropologie ebendort. 1979 Berufung auf die Professur Allgemeine Erziehungswissenschaften. 1993-2008 Leiter des Zentrums für Zeitgeschichte von Bildung und Wissenschaft. 2008 in den Ruhestand versetzt. Er ist Herausgeber oder Mitherausgeber mehrerer Reihen und Zeitschriften sowie externes Mitglied der Russischen Akademie für Pädagogik und Sozialwissenschaften. Er ist Mitglied oder Vorstandsmitglied mehrerer internationaler Kommissionen, Gesellschaften und Institutionen.

Florian Fichtner, Freiberg (Sachsen)

Geboren 1989. Student der Industriearchäologie im Masterstudium an der TU Bergakademie Freiberg (TUBAF). 2015 B.Sc. im Fach Industriearchäologie. Wiss. Hilfskraft am Inst. f. Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte. Seit 2013 am Aufbau des Archivs zur Deutschen Wasserwirtschaft beteiligt. Ehrenamtl. Tätigkeiten zu den Themen Umwelt, Soziales und politische Bildung. Aktives Mitglied in der AG Umwelt des Studentenrates der TUBAF, in der Freiburger Regionalgruppe des Cradle to Cradle e.V., in der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft e.V. sowie im Verein Freiberg. Grenzenlos e.V.

Komponist und Dozent Karl-Wieland Kurz, Darmstadt

Geboren 1961. Komponist und Dozent für Musiktheorie und musikwissenschaftliche Fächer an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt; seit 2006 Leiter der Studienabteilung und stellvertretender Direktor. Kompositorische Schwerpunkte in den Bereichen Musiktheater, Orchester- und Kammermusik sowie Klaviermusik. Aufführungen bei vielen internationalen Festivals in Deutschland (Witten, München, Frankfurt, Schwetzingen u.m.), Mongolei (Ulan Bator), Niederlande (Amsterdam), Österreich (Wien), Rumänien (Bacau), Russland (Kasan) usw.

Ariane und Sebastian Buck, Grein (Österreich)

Ariane Buck, geboren 1998, Ausbildung derzeit am Bundesgymnasium Amstetten, 2004-2016 Landesmusikschulen Grein und Perg, seit 2016 außerordentliche Studentin für Akkordeon an der Anton Bruckner Privatuniversität (Prof. Alfred Melichar). Diverse Auszeichnungen. Mehrere 1. Preise bei prima la musica auf Landesebene, 3. Preis beim Bundeswettbewerb 2016.

Sebastian Buck, geboren 2003, Ausbildung derzeit am Bundesgymnasium Amstetten. Seit 2007 Cellounterricht, seit 2008 Landesmusikschule Grein, Teilnahme an den Austrian master classes. Zahlreiche 1. Preise bei prima la musica auf Landesebene, 3. Preis beim Bundeswettbewerb 2016.

104. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E. V.

„wie wenige studieren das menschliche elend in
seinem ganzen ungeheuren umfang, und doch
welches studium wäre unter allen nothwendiger?“

(Wilhelm von Humboldt, Tagebuch, Paris, Hôtel de Dieu, 11.08.1789)

in Mainz

am 07. – 09. Oktober 2016



Information und Anmeldung

Schatzmeisterin:

Irmtraud Bast-Freifrau von Humboldt-Dachroeden

Lisztstraße 6, 69245 Bammental

Tel.: +49 (0)6223 86 72 58 - Fax: +49 (0)6223 86 15 90

Email: Irmtraud.von-Humboldt@Humboldt-Gesellschaft.org

Die 104. Tagung, 07. – 09.10.2016, findet statt im
BEST WESTERN Hotel Mainz,
 Wallstraße 56, 55122 Mainz, 
 Tel.: +49 6131 3040-0, Fax: +49 6131 3040-500,
 Email: info@hotel-mainz.bestwestern.de.

Zi-Preise inkl. Frühstück: EZ: 89,00 €, DZ: 104,00 €
 Stichwort für Zi-Kontingent: „**Humboldt-Gesellschaft**“
 07.10. Abendessen im Hotel (3-Gang-Menu + 1 Getränk)
 à la carte (Auswahlkarte).
 08.10. Abendessen im Hotel (3-Gang-Menu + 1 Getränk)
 à la carte (Auswahlkarte).

**Freitag
07.10.2016**

13:00-15:00 Akademischer Rat
 (Konferenzraum Hotel; gesonderte Einladung)

15:00-16:00 Stadtführung
 (Transfer mit Bus)

16:15-17:15 Besichtigung der Chagall-Fenster in der
 Kirche St. Stephan (ehem. Chorherrenstift)

104. Tagung der Humboldt-Gesellschaft

Tagungsraum Hotel:
17:30-19:00 Mitgliederversammlung

Tagungsraum Hotel:
19:15-19:45 Einführung durch den Präsidenten, Prof. Dr.
 Peter Nenniger

19:45-20:15 Dr. Ingo Schöningh, Mannheim
 Wie fördern wir die gesellschaftliche Teilhabe
 von Geflüchteten?

ab 20:15 **Abendessen** (3-Gang-Menü) im Restaurant
 beim Hotel

* * *

**Samstag
08.10.2016**

Tagungsraum Hotel
 Moderation: Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg

09:00-09:45 PD Dr. Udo von der Burg, Dortmund
 Wilhelm von Humboldt als Beobachter
 zeitgenössischer pädagogischer Missstände

09:45-10:30 Prof. Dr. Uwe Uhlendorff, Dortmund
 Bildungsungleichheit in Deutschland –
 sozialpädagogische Perspektiven

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-11:45 Prof. Dr. Frank Mücher, Bochum
 Inklusion und Bildung. Sozialpädagogische
 Begleitung informeller Bildungsprozesse

12:00-13:30 Mittagessen (individuell)

Moderation: Dr. Wolfgang Siegfried

13:30-14:15 Sylvia Adam-Recker und Berni Recker, Ahlen
 Bildung durch Bindung: Die Konzeption des Vereins
 „keiner geht verloren“ (kgv)

14:15-15:15 Filmvorführung: Die Arbeit des Vereins kgv

15:15-15:45 Kaffeepause

15:45-16:30 Julia Jacob, Berlin
 Inklusives Filmschaffen – kulturelle Bildung

16:30-17:15 Dietmar Zöller, Ahlen
 Theorie der Integrationsarbeit, erläutert an aktuellen
 Herausforderungen

17:30-19:00 **Spaziergang** auf den **Kupferberg-Terrassen** und
 Führung durch die **Sektkellerei** mit anschließendem
Sektempfang (Transfer mit Bus)

ab 19:45 Restaurant beim Hotel
Dittker Slark, Darmstadt
 Lesung eigener Lyrik und Prosa; anschließend
Festliches Abendessen und Ehrung der Jubilare

* * *

Bitte vormerken:

105. Tagung der Humboldt-Gesellschaft
 (Aus Anlass des 250. Geburtstages von Wilhelm von Humboldt)

Potsdam, am 05.-07.05.2017

**Sonntag
09.10.2016**

**Matinée
im Tagungshotel
Best Western Mainz**

Moderation: Prof. Dr. Karl Jug

09:00-09:45 Prof. Dr. Manfred Heinemann, Hannover
 Zuwanderung – Die Herausforderung an die
 Universität

09:45-10:30 Florian Fichtner, Freiberg (Sachsen)
 Freiberg.Grenzenlos e.V. – Integrationsarbeit
 und politische Bildung in Sachsen

10:30-11:15 Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Peter Nenniger

11:15-12:00 Karl-Wieland Kurz, Darmstadt
 Spirituelle Dimensionen in der Musik des 20.
 und 21. Jahrhunderts (Vortrag mit
 Klangbeispielen)

12:00-12:30 Ariane und Sebastian Buck, Grein
 Konzert mit Stücken von Joh. Seb. Bach,
 Magdalena König, Jewgeni Derbenko, Camille
 Saint-Saens, Frank Angelis, Astor Piazzolla und
 Yann Tiersen für Akkordeon und Violoncello

12:30 **Schlusswort** des Präsidenten, Prof. Dr. Peter
 Nenniger